



Freies Theater Innsbruck



Festival inklusive Theater 2018

Innsbrucks und Tirols 2. Festival für inklusives

Theater, Musik und Tanz

12. und 13. November 2018

BRUX/Freies Theater Innsbruck

Zum zweiten Mal nach 2016* findet dieses Festival in Innsbruck statt. Es soll biennial über die Bühne gehen und wie auch in diesem Jahr breit angelegt und qualitativ Einblick in künstlerische Ausdrucksformen von Menschen mit Behinderung, Lernschwierigkeiten oder psychischen Erkrankungen bieten.

Neben Produktionen und Projekten aus Tirol werden auch immer besonders herausragende Beispiele aus anderen Regionen zu erleben sein. So wird am 12. November das „Mezzanin Theater“ aus Graz mit „Die drei Räuber“ das erste Mal in Tirol zu sehen sein. Es freut uns auch besonders, dass am 13. November „Teatro La Ribalta – Kunst der Vielfalt“ aus Bozen wieder zu Gast sein wird. Gezeigt wird „Ali – Flügel“, eine berührende Geschichte, die bislang in Innsbruck noch nicht zu sehen war. Diese raren Gelegenheiten, hochwertiges, poetisches und berührendes Theater zu erleben, wollen genutzt werden!

Fixpunkte sind bereits die Beiträge der beiden Tanzensembles „t-Roller“ und „danceability“ aus Innsbruck und Umgebung, die mit neuen Choreografien und Improvisationen das Abendprogramm am Dienstag bestreiten. Und am ersten Abend warten wir mit einem echten Highlight auf: Die POWERband aus dem Oberland rockt das BRUX.

Für Schulen und andere Vormittagsfreunde gibt es am 12. November eine Vormittagsvorstellung von „Die drei Räuber“.

Dauer:

2 Tage

Zeitraum:

Montag, 12. und Dienstag, 13. November 2018

Aufführungsort:

Brux/Freies Theater Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 23, Innsbruck

Eintritt:

freiwillige Spenden,



Anmeldung (für Gruppen unbedingt notwendig!):

Carmen Sulzenbacher (Freies Theater Innsbruck)

Tel.: 0664 1129285, E-Mail: info@brux.at oder online: www.bruX.at

* [http://spectact.at/files/articles/projekte/Festival inklusive Theater - Bericht.pdf](http://spectact.at/files/articles/projekte/Festival_inklusive_Theater_-_Bericht.pdf)

BRUX

Freies Theater Innsbruck

**SPECT
ACT**
VEREIN FÜR POLITISCHES
UND SOZIALES THEATER

Theater:

Mezzanin Theater, Graz
Stück: „Die drei Räuber“



<http://mezzanintheater.at/lineupentry/die-drei-raeuber-2/>



Zum Stück:

Eine inklusive Theaterproduktion frei nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer und dem Animationsfilm von Hayo Freitag

Im Wald da wohnen drei Räuber. Drei finstere Gestalten, die ihre Umgebung in Angst und Schrecken versetzen. In der Nacht legen sie sich auf die Lauer und überfallen Kutschen. Eines Nachts finden sie in einer Kutsche nichts als das kleine Mädchen Tiffany. Sie soll nach dem Tod ihrer Eltern gegen ihren Willen in ein Waisenhaus gebracht werden, das von einer bösen Direktorin geleitet wird.

Unerschrocken stellt sich Tiffany den drei Räubern entgegen. Um dem Waisenhaus zu entgehen, schwindelt Tiffany den Räubern vor, die Tochter eines reichen Maharadschas zu sein, der für ihre Befreiung viel „Lösegold“ zahlt.

So schleppen die drei Räuber Tiffany in ihre Räuberhöhle, wo das kleine Mädchen mit ihrer unbeschwertten Art das gewöhnliche Räuberleben ganz schön durcheinander bringt. Plötzlich ist das einzige Bett dauerbelegt und die finstere Höhle verwandelt sich in ein farbiges Zuhause. Doch das freie Räuberleben nimmt ein jähes Ende, als Tiffanys Schwindelgeschichte vom reichen Maharadscha-Papa auffliegt und kein Lösegold zu erwarten ist. Traurig verlässt Tiffany die drei Räuber und macht sich ganz allein auf den Weg ins Waisenhaus...

Ein märchenhaftes Stück, das vom Anderssein, Freundschaft und der positiven Kraft menschlicher Gemeinschaft und Solidarität erzählt.



Freies Theater Innsbruck



Teatro La Ribalta, Bozen
Stück: „Ali“ (Flügel)



AKADEMIE KUNST DER VIELKULTUR
ACCADEMIA ARTE DELLA DIVERSITÀ

<http://www.teatrolaribalta.it/it/spettacoli/ali/>



Zum Stück:

Ali erzählt von der Begegnung zwischen einem jungen vom Leben enttäuschten Mann und einem verwundeten Engel, der leiden und lieben möchte wie alle Menschen. Über den Lichtmast hinweg kletterte der Engel auf die Erde, um die Welt zu verstehen: Fragen über Fragen... „Warum ist das so? Warum machst du das“..... neugierig und naiv wie ein Kind entdeckt der Engel die Erde und den Menschen. Ein Wechselspiel aus Fragen, Neugierde und Spannungen wächst zwischen den beiden heran und lässt den Engel Gefühle erleben, die er nicht kennt.

Engel und Mensch begegnen sich, sie stoßen aufeinander, kämpfen, erkennen sich gegenseitig, halten sich aneinander fest und beginnen einen Tanz zwischen Leben und Tod. Unter Schutt und Stein begrabene Erinnerungen werden wiederentdeckt und langsam nimmt das Leben des Mannes wieder Form an, mit all seinen Freuden und Leiden.

Warum berührst du mich dort, wo es am meisten schmerzt? Fragt der Mann.

Der Kampf zwischen den beiden verwandelt sich in ein hartes Spiel: Ein grausames und poetisches Spiel. Dabei entdeckt der Mann seine „Einzigartigkeit“, denn seine „Geschichte“ ist einmalig und nicht wiederholbar. Der Engel hingegen wird vor eine Wahl gestellt: Will er sein undefiniertes Dasein zwischen „Allem und Nichts“ weiterführen oder möchte er lieber eine genau definierte, irdische Identität annehmen und ausleben?

Ich hab keine Geschichten.

Das ist nicht möglich. Jeder hat eine! Jeder!

Nein, ich habe keine Geschichten...nein, nein. Nur eine. Eine einzige. Diese hier..

(öffnet den Koffer voll mit Federn)

Und das ist deine Geschichte?

Das ist meine Geschichte: Himmel, Luft, fliegen...

Ich möchte wie du sein: ein einziger leichter Koffer. Ich möchte wie du sein.

Folgende Werke haben uns inspiriert: Rilke und seine „Duineser Elegien“, Peter Handke und Wim Wenders mit „Der Himmel über Berlin“, „Der notwendige Engel“ von Wallace Stevens, „Die Halbgötter“, von James Stephens und der „Angelus Novus“ von Walter Benjamin.

BRUX

Freies Theater Innsbruck

**SPECT
ACT**
VEREIN FÜR POLITISCHES
UND SOZIALES THEATER

Musik:

POWERband Tirol

<https://powerbandtirol.at/>

**POWER
band TIROL**



Jazz und Partymusik aus Tirol. Die POWERband Tirol vereint professionelle Musiker und Menschen mit Beeinträchtigung. Sie proben regelmäßig in Landeck und treten seit 2012 öffentlich auf, so unter anderem auch beim TschirgART Festival in Imst als Vorgruppe von Al Jarreau.



Freies Theater Innsbruck

**SPECT
ACT**
VEREIN FÜR POLITISCHES
UND SOZIALES THEATER

Tanz:

t-Roller

<http://www.t-roller.at/>



Die t-Roller (sprich: ti-Roller, nicht zufällig zum Verwechseln ähnlich mit „Tiroler“) sind eine Gruppe von tanzbegeisterten Menschen von Anfang 20 bis Ende 60. Im Jahr 2007 hat sich um drei Rollstuhlfahrer eine Gruppe gebildet, welche das Tanzen von eben diesen Rollstuhlfahrern mit „Fußgängern“ probiert und geübt haben. Die Freude am Tanzen ist das verbindende Element. Es tanzt immer ein Rollstuhltänzer mit einem Fußgänger.

Dance Ability Tirol

<http://www.christineriesgler.at/dance-ability/>



Dance Ability ist eine Methode bzw. Philosophie des kreativen Ausdruckstanzes, basierend auf Improvisation und Kontaktimprovisation. Dies bedeutet Tanzen ohne vorgegebene Formen, mit eigenen Bewegungen, in eigener Zeit und mit eigenem Ausdruck. Menschen mit und ohne Tanzerfahrung, mit oder ohne Behinderung, Jung und Alt, kommen zusammen, um im Tanz den Rhythmus und die Sprache des eigenen Körpers zu erforschen und individuelle Ausdrucksmöglichkeiten zu finden. „Wer atmen kann, kann tanzen!“



Freies Theater Innsbruck




Zeitplan:


Montag, 12. November 2018:

11:00 Uhr Schulvorstellung: „Die drei Räuber“

18:30 Uhr Eröffnung

Anschl. Performance „Wir lassen uns nicht behindern“,
Roman Wegmann (Theaterpädagoge, Fachbereichsleiter Mensch.Integration.Inklusion
http://www.theaterverbandtirol.at/mensch_integration_inklusion) und Julia Vindl
(Sonderschulpädagogin, Theaterpädagogin) erarbeiten mit Menschen mit Behinderung,
die in Tirol leben, eine kurze Performance zum Auftakt.

19:00 Uhr: „Die drei Räuber“ von  MEZZANIN
THEATER

20:00 Uhr: POWERband Tirol 

anschl. Buffet

Dienstag, 13. November 2018:

18:30 Uhr: Wiederholung der Performance „Wir lassen uns nicht behindern“

19:00 Uhr: „Ali“ von  LA RIBALTA  AKADEMIE KUNST DER VIELFALT
ACCADEMIA ARTE DELLA DIVERSITÀ

20:30 Uhr:  tRoller und  Dance Ability Tirol
www.danceabilitytirol.at

Ausklang



Freies Theater Innsbruck



Veranstalter: spectACT – Verein für politisches und soziales Theater, ZVR-Zahl: 398841684, www.spectACT.at und Brux/Freies Theater Innsbruck, www.brux.at

In Kooperation mit: Theater Verband Tirol, ÖBV Theater



Unterstützer: Land Tirol, Stadt Innsbruck (angesucht), ÖGB Tirol, Tyrolit, LUSH, Lebenshilfe Tirol ... (wird laufend ergänzt)



INNS' BRUCK



Programmierung und Organisation:

Roman Wegmann, Julia Vindl (Koordination, Inhalt) und Armin Staffler (Obmann spectACT – Verein für politisches und soziales Theater)

Kontakt: info@spectACT.at, 0664/5306012